



So verkaufen Sie Gebrauchtes

Digitale Technologien bieten älteren Menschen viele Vorteile: Sie erleichtern den Kontakt zu Familie und Freundeskreis; sie sorgen für schnellen Zugang zu Unterhaltung, Bildung und Kultur; sie unterstützen Unabhängigkeit und Mobilität. In der Inforeihe „Digitales kurz und bündig“ stellen wir digitale Geräte und Anwendungen vor, liefern kurze Erklärungen und laden zum Entdecken und Ausprobieren ein. Auch Älteren ohne oder mit nur geringen Erfahrungen soll der Einstieg in die digitale Welt gelingen – das ist unser Ziel.

Bücher im Regal, Handtaschen im Schrank, Geräte in der Garage: Im Laufe des Lebens sammeln sich viele Dinge an. Einige Gegenstände nutzen wir häufig oder wenigstens ab und an. Andere nehmen seit Jahren nur Platz weg. Unser Rat: Verkaufen Sie alles, was Sie nicht mehr brauchen. Entrümpeln befreit. Andere Menschen freuen sich über Ihre „alten Schätze“. Und etwas Geld bekommen Sie auch dafür. Der nächste Flohmarkt ist eine gute Idee. Aber es gibt auch digitale Wege, Gebrauchtes anzubieten. Wir stellen Ihnen ein paar Möglichkeiten vor.



QR-Code zur
Internetseite:



eBay – das Original

eBay ist das älteste und größte Online-Auktionshaus der Welt. Allein in Deutschland gibt es über 16 Millionen Nutzende. Die Idee: Versteigerungen gegen Höchstgebot. Für ein Inserat beschreiben Sie den Gegenstand und seinen Zustand möglichst präzise und fügen Fotos hinzu. Dann bestimmen Sie Startgebot, die Laufzeit und starten die Auktion. Alternativ dazu können Sie auch zu einem Festpreis verkaufen. Für Privatpersonen sind Auktionen kostenlos.

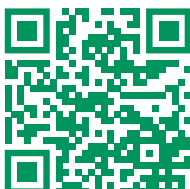
Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

eBay lohnt sich insbesondere zur Versteigerung von Gegenständen mit Sammlerwert.

Internetseite: www.ebay.de



QR-Code zur
Internetseite:



Kleinanzeigen – Deutschlands Nr. 1

Von Büchern über Gartengeräte bis zu Immobilien: Auf dem größten Kleinanzeigen-Portal Deutschlands können Sie alles verkaufen oder verschenken. Als Privatperson dürfen Sie nach der Registrierung beliebig viele Angebote und Gesuche kostenlos inserieren. Anbietende und Interessierte können sich mithilfe der integrierten Nachrichtenfunktion austauschen. Ein integrierter Bezahlservice ermöglicht abgesicherte Zahlungen.

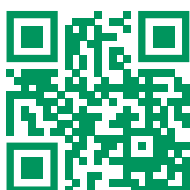
Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Bei 30 Millionen Nutzenden allein in Deutschland finden sich Angebote und Nachfrage für (fast) alles.

Internetseite: www.kleinanzeigen.de



QR-Code zur
Internetseite:



Momox – kauft Medien

Hier können Sie gebrauchte Medien wie Bücher, CDs, und DVDs sowie Kleidung bekannter Marken verkaufen. Dazu können Sie mit der Momox-App den Strichcode oder die ISBN-Nummer einscannen oder ein paar Fragen zum Kleidungsstück beantworten. Das Einsenden des Pakets mit den Artikeln ist kostenlos. Der Mindestankaufswert liegt bei 10 Euro. Der Betrag wird nach Prüfung auf Ihr Bankkonto gutgeschrieben.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Momox ist gut für Menschen, die keine Lust auf Feilschen haben.

Internetseite: www.momox.de

So rufen Sie QR-Codes auf:

1. Aktivieren Sie die Smartphone-Kamera.
2. Halten Sie die Kamera über den QR-Code.
3. Jetzt auf den angezeigten Link gehen.

Bei älteren Smartphones benötigen Sie ggf. eine QR-Code-Scanner-App.

Vinted – für Secondhand-Mode

Vinted ist ein Online-Marktplatz für gebrauchte Kleidung, Elektronik und mehr. Privatpersonen können mit Hilfe der App Inserate mit Fotos, Beschreibung sowie Preisvorstellung und Versandkosten erstellen und kostenlos veröffentlichen. Über den direkten Kauf hinaus ist es möglich zu verhandeln oder Fragen zu stellen. Nach erfolgreichen Verkäufen ist es üblich, eine Bewertung abzugeben.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Vinted eignet sich für den Verkauf von aktueller und klassischer Mode. Mittlerweile lassen sich dort aber auch andere Dinge verkaufen.

Internetseite: www.vinted.de

Vinted

QR-Code zur
Internetseite:



Nebenan.de – digitaler Nachbarschafts-Markt

Auf dem Online-Marktplatz des Nachbarschaftsnetzwerks können Sie Ihre Sachen Menschen in Ihrer Umgebung anbieten. Dafür erstellen Sie ein Angebot mit Betreff, Beschreibung sowie Fotos und geben an, ob Sie verkaufen oder verschenken möchten. Wählen Sie eine Kategorie (z. B. „Küche und Haushalt“) und veröffentlichen Sie Ihre Anzeige. Die Nutzung des Marktplatzes ist für Privatpersonen kostenlos.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

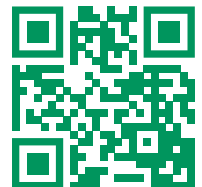
Gegenstände müssen Sie nicht einpacken und versenden, sie werden persönlich abgeholt.

Internetseite: www.nebenan.de



nebenan.de

QR-Code zur
Internetseite:



Mobile.de – Fahrzeuge verkaufen

Auf diesem Fahrzeugmarkt können Privatpersonen kostenlos alles anbieten, was auf Rädern steht: Autos, Motorräder, Wohnmobile, Transporter und neuerdings auch E-Bikes. Entweder veröffentlichen Sie ein eigenes Inserat, um zum bestmöglichen Preis zu verkaufen. Oder Sie lassen Ihr Fahrzeug von einem mobile.de-Handelspartner online bewerten, bei einem Ortstermin überprüfen und direkt kaufen – Abmeldeservice inklusive.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Bei 14 Millionen privaten und gewerblichen Interessenten verkaufen Sie Ihr Fahrzeug sicher schnell.

Internetseite: www.mobile.de

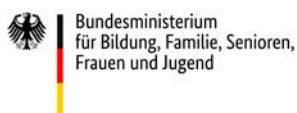
mobile.de
Deutschlands größter Fahrzeugmarkt

QR-Code zur
Internetseite:



In unserer Inforeihe „Digitales kurz und bündig“ sind bereits zahlreiche Ausgaben erschienen, u. a. mit Tipps für den Smartphone-Kauf, empfehlenswerten E-Mail-Diensten und Erklärungen zu wichtigen digitalen Symbolen. Sie finden unsere Materialien zum Bestellen oder Herunterladen unter www.digitalpakt-alter.de/materialien.

Gefördert vom:



Über den DigitalPakt Alter

Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Die Initiative stärkt die gesellschaftliche Teilhabe und das Engagement Älterer in unserer digitalisierten Welt. Dabei setzt sie auf eine Vielzahl an niedrigschwelligen Angeboten vor Ort, die Erfahrungsorte sowie ein starkes Bündnis von Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Über die Erfahrungsorte des DigitalPakt Alter

Erfahrungsorte sind lokale Initiativen und Projekte, zu denen Sie mit Ihren Problemen und Fragen rund um Smartphone, PC und Digitales gehen können. Einige Initiativen sind auch mobil, kommen zu Ihnen nach Hause oder sind in Einrichtungen unterwegs. Betreut werden viele Erfahrungsorte von Ehrenamtlichen, die selbst zu den älteren Generationen gehören. Aber auch jüngere Generationen sind aktiv und helfen bei alltäglichen Problemen mit digitalen Themen.. Finden Sie den Erfahrungsort in Ihrer Nähe unter www.digitalpakt-alter.de.

Herausgeber:

DigitalPakt Alter
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Redaktion: Aleksandar Soric

Layout: Nadine V. Kreuder

Druck: onlineprinters.de

Bildnachweis: S. 1: insta_photos | stock.adobe.com

Wir stellen bekannte und besondere Apps vor. Da sich diese mit der Zeit ändern können, achten Sie auf Änderungen der Kosten, Datenschutzhinweise und AGBs.